

S'WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



31 Weisssonntagskinder mit Weihbischof Martin Gächter,
Katechetin Doris Duss und Diakon Benedikt Hänggi
Foto: z.V.g

IN DIESER AUSGABE



Gemeindever- sammlung

26. Mai 2015
Seite 2

Gym-Day

16. Mai 2015
Seite 14

Umritt

505. Auffahrtsum-
ritt am 15. Mai
Seite 20

Mitteilungen

aus der Pfarrei und der
Kirchgemeinde
Seite 20–23

AUS DEM GEMEINDERAT...

■ Gemeindeversammlung Traktanden sind festgelegt

Die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2015, 20.00 Uhr, in der Meilihalle, werden wie folgt festgelegt:

1. Rechnung 2014
 - a) Genehmigungen der Laufenden Rechnung, der Bestandesrechnung und der Investitionsrechnung
 - b) Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 1'477'607.–
 - c) Bewilligung eines Rabattes von 1/10 Einheit auf die ordentlichen Steuern 2015 der Einwohnergemeinde
 - d) Kenntnisnahme vom Jahresbericht des Gemeinderats und der Schulpflege
2. Anpassung Siedlungsentwässerungsreglement
3. Sonderkredit von Fr. 555'000.– Sanierung Feldstrasse
4. Verschiedenes

Die Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2015 wird rechtzeitig an die Haushaltungen versandt und im Internet publiziert.

■ Personal Virginia Hafner als neue Sozialarbeiterin gewählt

Virginia Hafner-Keller, Sursee, wurde vom Gemeinderat Grosswangen als neue Sozialarbeiterin gewählt. Bereits am 2. April 2015 hat sie die Arbeit aufgenommen. Der Gemeinderat freut sich, dass wiederum eine ausgewiesene Fachfrau als Sozialarbeiterin verpflichtet werden konnte und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Virginia Hafner übernahm die Stelle von Nicole Hofer. Nicole Hofer war bis Mitte April 2015 in Grosswangen tätig. Sie übernimmt eine neue Herausforderung bei einer Kirchgemeinde. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für die grosse Arbeit, welche Nicole Hofer geleistet hat und für die angenehme

Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung alles Gute.

■ Gesundheit

Samariterverein: öffentliche Defibrillatoren

In der Gemeinde Grosswangen sind keine öffentlichen Defibrillatoren vorhanden, welche 24 Stunden zugänglich sind. Der Sanitätsdienst (144) erfasst regelmässig alle öffentlichen Geräte, sodass sie im Notfall auf das nächst gelegene Gerät verweisen können. Das Anliegen der öffentlichen Defibrillatoren wurde dem Gemeinderat Grosswangen vom Samariterverein zur Prüfung vorgelegt. Der Gemeinderat stimmt dem Bedürfnis zu und sichert eine finanzielle Unterstützung von Fr. 1'000.– pro Defibrillator zu. Der Gemeinderat unterstützt die Anschaffung von weiteren Defibrillatoren von Firmen mit je Fr. 1'000.– (max. Fr. 5'000.–). Das Anliegen des Samaritervereins sowie des Gemeinderates ist es, dass der Bevölkerung von Grosswangen zwei Geräte, die 24 Stunden öffentlich zugänglich sind, im Notfall zur Verfügung stehen.

Warum braucht es Defibrillatoren?

Nach einem Herzstillstand zählt jede Sekunde. Flimmert das Herz, muss innerhalb kurzer Zeit richtig reagiert werden. Bis der Rettungsdienst in Grosswangen eintrifft, dauert es mindestens 15 Minuten. Die erste Massnahme ist die Herz-Lungen-Wiederbelebung, die den Kreislauf aufrecht erhalten soll. Mit einem Defibrillator kann dem Patienten ein Stromstoss abgegeben werden, damit das Herz wieder in den richtigen Rhythmus zurück findet. Laien-Defibrillatoren kann jedermann bedienen und sie sind ungefährlich.

Deshalb brauchen wir Unterstützung!

Der Beitrag kann wie folgt geleistet werden:

- Hat Ihre Firma bereits einen Defibrillator, und wären Sie bereit, diesen der Bevölkerung zugänglich zu machen? Eine Möglichkeit ist es, das Gerät an der Aussenfassade anzubringen. Für diesen Wandkasten benötigt es einen gut zugänglichen Platz, idealerweise nicht allzu sonnig und mit einem Stromanschluss.
- Möchte Ihre Firma einen Defibrillator anschaffen

und eventuell auch der Gemeindebevölkerung zur Verfügung stellen? Sie können vom Rabatt des Samaritervereins auf den «Zoll ADE plus CPR» profitieren. Der Samariterverein bietet sich ebenfalls an, das Personal Ihrer Firma über die Reanimation und die Handhabung eines Defibrillators kostenlos zu unterrichten (einmalig).

- Wären Sie bereit, unser Projekt finanziell zu unterstützen, indem Sie einen Beitrag an die zwei geplanten Geräte leisten oder einer Nachbarfirma bei der Anschaffung behilflich sind?

Falls Sie Interesse haben, dieses Projekt zu unterstützen, freut sich der Samariterverein Grosswangen über eine Rückmeldung und steht jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Kontaktperson:

Gabi Amrein, Technische Leitung,
Samariterverein, Tel. 041 920 17 19,
Mail: gabi.kiser@hotmail.com
IBAN: CH21 0630 0241 5423 9750 8

Der Samariterverein Grosswangen wird die Beschaffung der Geräte organisieren sowie einen Teil der Wartungen übernehmen. Da der Samariterverein nicht grosse finanzielle Mittel aufbringen kann, wird er mit Freiwilligenarbeit ihren Beitrag dazu leisten. Die Freiwilligenarbeit umfasst vor allem das Angebot von Schulungen für die Bevölkerung und Mitarbeiter der Betriebe in der Anwendung der Defibrillatoren sowie 1. Hilfe-Leistungen sein.

■ Hundehaltung Hundesteuerrechnungen

Die Hundesteuer ist im Gesetz über das Halten von Hunden geregelt. Unter § 6 ist festgehalten, dass die Steuer für einen Hund Fr. 120.– beträgt. Nach Absatz 4 beträgt die Steuer für Hofhunde auf Landwirtschaftsbetrieben Fr. 40.–.

In Grosswangen werden folgende Steuern erhoben: Hundehalter im Dorfgebiet zahlen die ordentliche Steuer von Fr. 120.– und Hundehalter ausserhalb des Dorfgebietes, inkl. der Weilerzone, Fr. 60.–. Für Hofhunde wird der im Gesetz festgelegte Betrag von Fr. 40.– erhoben. Führt ein Hundehalter die Landwirtschaft im Nebenerwerb, so ist eine Hundesteuer von Fr. 60.– zu bezahlen. Für jeden weiteren Hund, egal in welcher Zone, ist eine Steuer von Fr. 120.– zu bezahlen. Die Hundesteuerrech-

nungen wurden vor einigen Tagen zugestellt.

Die Registrierung der Hunde ist in der kantonalen Verordnung über das Halten von Hunden geregelt. Die mit der Kennzeichnung erhobenen Daten werden durch die Animal Identity Service AG (Anis) in einer Datenbank erfasst. Die Daten sind der Anis von den kennzeichnenden Tierärztinnen und Tierärzten innert zehn Tagen zu melden und werden von der Anis registriert.

Gemäss § 7d der kantonalen Verordnung über das Halten von Hunden, sind Halterinnen und Halter, die einen Hund erwerben oder für länger als drei Monate übernehmen, verpflichtet, der Anis Adress- und Handänderung innert zehn Tagen zu melden. Ebenso müssen sie den Tod eines Hundes melden.

Robidog

Auf dem ganzen Gemeindegebiet von Grosswangen stehen 26 Robidog-Kästen. Diese werden einmal wöchentlich geleert, wofür der Werkdienst jedes Jahr rund 120 Arbeitsstunden investiert. Jährlich werden alleine in der Gemeinde Grosswangen über 30'000 Robidog-Säckli verwendet.

Leider muss trotzdem immer wieder festgestellt werden, dass die Robidog-Säckli nicht in den dafür vorgesehenen Kästen entsorgt werden. Immer wieder liegen solche Säckli auf Strassen, auf den Wiesen oder im Wald. Diese belasten die Natur und können auch für die weidenden oder frei lebenden Tiere ein erhebliches Risiko darstellen. Für das Einsammeln und Entsorgen der Robidog-Säckli muss der Werkdienst viele zusätzliche Arbeitsstunden aufwenden.

Das Wegwerfen, Ablagern oder Zurücklassen von Abfällen im öffentlichen Raum, ausserhalb von Abfall-Anlagen oder Sammelstellen ist verboten und kann gebüsst werden. Dies gilt auch für Hundekot und Robidog-Säckli.

Wir fordern Sie, liebe Hundebesitzer, deshalb eindringlich auf, künftig das grosse Angebot an Robidog-Kästen in unserer Gemeinde zu nutzen. Sollte der nächste Robidog-Kasten einmal nicht gleich um die Ecke sein, darf sicherlich auch erwartet werden, dass das Säckli bis zum nächsten Standort mitgetragen wird. Mit den 26 Robidog-Kästen auf dem Gemeindegebiet steht aber bestimmt immer innerhalb von nützlicher Distanz der nächste bereit. Besten Dank für Ihr Verständnis.

■ Grundbuch

Vermessung

In der Gemeinde Grosswangen sind wichtige Vermessungsarbeiten angelaufen. Einerseits werden die aus der Waldzusammenlegung resultierenden Grundstücke vermessen und andererseits wird das restliche Gemeindegebiet auf den schweizweit geforderten Qualitätsstandard aufgearbeitet.

Zustand der amtlichen Vermessung in Grosswangen

Die originalen Messungen der amtlichen Vermessung (aV) der Gemeinde Grosswangen stammen aus den Jahren 1929–1934. Zu dieser Zeit wurden die Grundstücksgrenzen zusammen mit den Eigentümern festgelegt und anschliessend vermarktet. Die Distanzen der Messungen wurden mit damals modernen optischen Doppelbildinstrumenten gemessen. Die Kartierung der Messungen erfolgte mittels Polarkoordinatograph direkt auf Alu-Pläne. Auf dieser Grundlage wird die aV von Grosswangen bis heute nachgeführt.

Die Digitalisierung machte jedoch auch vor der aV keinen Halt. In den Jahren 1979–1983 wurden die Grenz- und Situationspunkte des Baugebietes anhand der originalen Messelemente berechnet und auf neue Alu-Pläne automatisch kartiert. Anschliessend wurden auf diesen Plänen alle Elemente der aV neu konstruiert und gezeichnet – die alten Pläne wurden abgelöst. Die Grundstücksdefinitionen wurden dabei separat digital erfasst und daraus die Flächen der Grundstücke automatisiert berechnet.

Um eine vollständige digitale Bearbeitung zu ermöglichen, wurden in den Jahren 1998–2002 vom Baugebiet die Situation (Gebäude, Strassen, Mauern etc.) und vom restlichen Gebiet sämtliche Angaben des Grundbuchplanes digitalisiert. Dieses Verfahren wurde angewandt, um die Grundlagendaten der aV rasch und günstig digital zur Verfügung zu stellen – aber auch mit dem Wissen, dass damit die gesetzlichen Qualitäts- respektive Genauigkeits-Anforderungen nicht erfüllt werden können. In den Jahren 1998–2002 wurde zudem in der Gemeinde Grosswangen und in Teilgebieten der Gemeinde Buttisholz eine Waldzusammenlegung inklusive Vermarkung durchgeführt. Die Neuzuteilung der Waldzusammenlegung wurde am 17.9.2002 vom Regierungsrat mit Entscheid Nr. 1196 genehmigt. Gemäss diesem Entscheid ist

der neue Bestand nach § 82 der kantonalen Landwirtschaftsverordnung anhand des rechtskräftigen Neuzuteilungsplans zu vermarken und zu vermessen. Die Vermarkung wurde vorgenommen. Im September 2003 sind die Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer über den Abschluss der Vermarkung der betroffenen Waldgrundstücke informiert, mit einem Vermarkungsplan bedient und auf die ausstehende Vermessung hingewiesen worden. Das Gebiet gilt seither noch als unvermessen. Bei den im Grundbuch eingetragenen Flächenmassen handelt es sich um Masse (gerundet auf ganze Aren), welche aus der Neuzuteilung der Waldzusammenlegung resultierten.

Auf diesen Grundlagen hat der Kanton Luzern, Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) im Jahr 2013 zwei Projekte definiert, um die aV der ganzen Gemeinde Grosswangen auf einen Stand zu bringen, der die gesetzlichen Vorgaben erfüllt.

Los 9: Gebiet der Waldzusammenlegung

Das erste Projekt beinhaltet die Vermessung der von der «Waldzusammenlegung Grosswangen» betroffenen Gebiete gemäss Neuzuteilung 2002. Konkret werden vorerst die Grenzzeichen anhand der Elemente der Neuzuteilung aufgesucht und wann immer nötig ersetzt (Vermarkungsrevision). Anschliessend wird vermessen. Das bedeutet, dass innerhalb der Waldzusammenlegungs-Abgrenzung alle Elemente der aV neu gemessen oder berechnet werden.

Der Auftrag wurde im August 2014 an das Ingenieurbüro Kost + Partner AG, Sursee, vergeben. Als verantwortlicher Geometer ist Romeo Venetz für die Arbeiten zuständig. Gemäss den Bestimmungen im Werkvertrag werden die Arbeiten Mitte 2016 abgeschlossen. Die Kostentragung ist in der kantonalen Geoinformationsverordnung geregelt. Weil die Grundeigentümerinnen und -eigentümer in ihren Rechten berührt sind, werden die Pläne öffentlich aufgelegt. So können offensichtliche Fehler bei der Grenzziehung bereinigt werden. Die Grundeigentümer erhalten also ein rechtliches Gehör zur Vermessung der Grundstücke und des Kostenverteilers.

Die Gründe, warum die Vermessung der Waldgrundstücke mehr als zehn Jahre nach der Waldzusammenlegung erfolgt, sind vielschichtig. Die wichtigsten sind, dass die Prioritäten im kantona-

len Vermessungsprogramm lange im Siedlungsgebiet und insbesondere in den Agglomerationsgemeinden gesetzt werden mussten. Zudem ist es wenig sinnvoll, die verschiedenen einzelnen Waldgebiete separat zu vermessen, wenn später gemeindeweite Vermessungsarbeiten durchgeführt werden. Die Kosten können so tiefer gehalten werden.

Die Eigentümer der Waldgrundstücke wurden schriftlich über die anstehenden Arbeiten informiert. Aufgrund der diversen Rückfragen wird eine Informationsveranstaltung stattfinden, bei welcher die offenen Fragen geklärt werden sollen.

Los 10: übriges Gemeindegebiet

Das zweite Projekt beinhaltet die Erneuerung des Vermessungswerkes der gesamten Gemeinde Grosswangen exklusive Gebiete der Waldzusammenlegung. Ziel des Projektes «Grosswangen Los 10» ist eine vollständige und homogene aV über das ganze Gemeindegebiet von Grosswangen. Die bestehenden Vermessungsdaten werden dazu von Verzerrungen und Widersprüchen befreit, gemäss dem aktuellen Datenmodell aktualisiert und entsprechend homogenisiert. Nach Abschluss der Arbeiten steht die aV von Grosswangen als flächendeckendes Operat mit dem vollständigen gesetzlich vorgegebenen Qualitätsstandard aV93 zur Verfügung.

Bei diesem Projekt werden die Grenzpunkte aufgrund eines aktuellen Fixpunktnetzes neu berechnet, wobei dazu ausserhalb des Baugebietes die originalen Messelemente aus den Jahren 1929–1934 verwendet werden. Die Kosten für das Los 10 werden von Bund und Kanton getragen. Die Arbeiten für dieses Projekt wurden im Oktober 2013 durch den Kanton öffentlich ausgeschrieben – die Veröffentlichung der Arbeitsvergabe wurde im Juni 2014 publiziert. Den Auftrag konnte an die Ingenieurgemeinschaft Kost-Heini (c/o Kost + Partner AG, Sursee) vergeben werden. Als verantwortlicher Geometer ist Samuel Bühler für die Arbeiten zuständig. Gemäss den Angaben im Werkvertrag werden die Arbeiten für dieses zweite Projekt Ende 2017 abgeschlossen. Da die Rechte der Grundeigentümer nicht berührt werden, gibt es keine Auflage des Vermessungswerkes – bei allfälligen Flächenänderungen von Grundstücken auf Grund der neuen Berechnung werden die Grundeigentümer informiert. Die Kosten für die Erneuerung der amtlichen Vermessung werden vollumfänglich durch Kanton und Bund übernommen.

Zuständig sind:

Reto Conrad, Kantonsgeometer, Abteilung geo, bzw. Romeo Venetz und Samuel Bühler, Kost + Partner AG, für das beauftragte Unternehmen



AUS DER GEMEINDE...

EINWOHNERKONTROLLE

■ Neuzuzüger

- Ursula Lussi-Grossmann, Kalofenweid 12
- Beatriz Martinez Gonzalez, Brüggen 2

Wir heissen die Neuzuzüger herzlich willkommen.

■ Handänderungen

Grundstück Nr. 800, Schutz

Veräusserer: Erbgemeinschaft Lötscher-Huber Johann:

- a. Lötscher-Huber Anna, Oberkirch
- b. Lötscher Silvia, Oberkirch
- c. Lötscher Hanspeter, Schenkon
- d. Hess-Lötscher Irene, Ettiswil

Erwerber: Einfache Gesellschaft

- a. Lötscher Silvia, Oberkirch
- b. Lötscher Hanspeter, Schenkon
- c. Hess-Lötscher Irene, Ettiswil

Grundstück Nr. 4370 (StWE 48/1000), 4418 und 4419 (je ME 4/172), Ziegelmatte

Veräusserin: Lustenberger Immobilien AG, Malters

Erwerber: ME zu je ½:

- a. Wüest Andreas, Sursee
- b. Sigrist Nathalie, Sursee

Grundstück Nr. 4384 (StWE 44/1000) und 4396 (ME 4/172), Ziegelmatte

Veräusserer: Lustenberger Immobilien AG, Malters

Erwerber: ME zu je ½:

- a. Schweizer Ulrich, Malters
- b. Schweizer Anita, Malters

Grundstück Nr. 1394, Mooshof

Veräusserer: Mehri Josef, Grosswangen

Erwerber: Auto Mehri AG, Grosswangen

Grundstück Nr. 1569, Säurechen

Veräusserer: Bättig-Zihlmann Walter, Grosswangen

Erwerber: Bättig Walter, Grosswangen

Grundstück Nr. 4365 (StWE 82/1000), Eichzelg

Veräusserer: Muff Immobilien AG, Neuenkirch

Erwerber: Bussmann Daniel, Ruswil

Grundstück Nr. 1042, Schönenboden

Veräusserer: Rosenberg Paul, Grosswangen

Erwerber: Rosenberg Thomas, Sursee

ABFALLENTSORGUNG

■ Papiersammlung

- Donnerstag, 28. Mai 2015

Das Altpapier ist ab 7.00 Uhr an den selben Platz wie der Hauskehricht zu stellen. Dabei ist das Papier genau gleich zu bündeln wie dies auch bisher gemacht wurde.

■ Kartonsammlung

- Dienstag, 5. Mai 2015

■ Grüngutabfuhr

- Donnerstag, 7. Mai 2015
- Donnerstag, 21. Mai 2015

■ Kehricht Aussentour

- Dienstag, 19. Mai 2015*
- * Eine Woche vorverschoben

SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 16.15–17.15 Uhr

Mittwoch: 19.00–20.00 Uhr

Freitag: 15.30–16.30 Uhr

Neue Bücher:

- Levy M., Mit jedem neuen Tag
- Lind H., Eine Handvoll Heldinnen
- Roberts N., Ein dunkles Geschenk
- Roberts N., Wege der Liebe
- Lorrentz I., Das wilde Land
- Musso G., Nacht im Central Park
- Shreve A., Das Echo der verlorenen Dinge

- Walker M., Provokateur
- Riley L., Die sieben Schwestern

Und laufend weitere Neuigkeiten.

Die Bibliothek bleibt **geschlossen** am:
Freitag, 15. Mai (nach Christi Himmelfahrt)

Bücherflohmarkt

In der Woche vom 18.–22. Mai findet wieder der Flohmarkt statt. Während den ordentlichen Öffnungszeiten werden die Bücher zum Preis von Fr. 1.–/Stück für Erwachsene und Schüler angeboten.

Vorbeischaun lohnt sich!

Das Bibliothekaren-Team freut sich auf Ihren Besuch.

SCHULE GROSSWANGEN

Gratis abzugeben: Schülerstühle (infolge Neumöblierung).

Interessierte können sich bis am 15. Mai 2015 bei Alfons Germann, Schulhauswart, Tel. 079 487 02 65, melden.

MUSIKSCHULE GROSSWANGEN

Matinée vom Sonntag, 3. Mai 2015

Das Matinée-Konzert der Musikschule findet am Sonntag, 3. Mai 2015, statt. Das Konzert wird durch die Junior Wind Band eröffnet und beginnt um 10.30 Uhr mit einem Apéro vor dem Schulhaus Kalofen, zu welchem alle Zuhörerinnen und Zuhörer herzlich eingeladen sind. Im Singsaal werden im Anschluss weitere Vorträge von Gitarre, Klavier, Schlagzeug und Posaune zu hören sein. Die Musizierenden mit ihren Lehrpersonen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Anfängerkonzerte vom Mittwoch, 27. Mai und Dienstag, 2. Juni 2015

Am Mittwoch, 27. Mai und Dienstag, 2. Juni 2015, finden jeweils um 19.00 Uhr im Singsaal des Kalofenschulhaus die Konzerte der Schülerinnen und Schüler statt, welche ihr Instrument in

diesem Schuljahr neu erlernt haben. Für die Meisten ist dies der erste Auftritt auf dem gewählten Instrument. Das Motto ist «Übung macht den Meister» und so haben sich alle mit Fleiss und Ausdauer auf diese Konzerte vorbereitet. Zu hören sind Cornet, E-Gitarre, Gitarre, Posaune, Klavier, Klarinette, Querflöte, Schwyzerörgeli, Saxophon, M+B (Grundschule) mit Blockflöte und Xylophon. Zudem werden beide Konzerte von den Wanger-Kids eröffnet.

NATUR- UND UMWELTKO- MISSION GROSSWANGEN (NUK)



Kleine Tiere, grosse Jäger

Das grosse Wiesel, auch Hermelin genannt, und das Mauswiesel gehören zu unseren kleinsten Raubtieren. Die Tiere mit dem langen und schlanken Körperbau führen ein verborgenes Leben und sind als Mäusejäger sehr effizient.



Foto: Albert Heeb, Rüthi

Flink wie ein Wiesel

«Flink wie ein Wiesel» ist eine Redensart und bezieht sich auf Eigenschaften wie rasch, schnell, geschickt oder gewandt. Wer schon einmal das Vergnügen hatte, ein Wiesel zu beobachten, kann

dieses Wortspiel nur bestätigen. Durch das seidige Fell, die kecken Knopfaugen und die spassigen Bewegungen sind sie echte Sympathieträger.

Das grosse Wiesel (Hermelin) ist grösser als das Mauswiesel. Bei beiden Arten sind der Rücken und die Körperseiten braun, die Bauchseite hingegen weiss. Das Hermelin verfärbt sich im Winter weiss. Das ganze Jahr hindurch hat es eine schwarze Schwanzspitze, was als gutes Unterscheidungsmerkmal gegenüber dem Mauswiesel gilt. Das Hermelin erreicht ein Körpergewicht von bis zu 400 Gramm, das Mauswiesel etwa die Hälfte.

Lebensweise

Unsere Wiesel sind hauptsächlich am Tag und in der Dämmerung aktiv. Sie bevorzugen strukturreiche Landschaften mit Wiesen, Weiden, Hecken, Feldgehölzen und Waldränder. Zur Fortbewegung dienen ihnen lineare Strukturen aus Gehölz, Gewässer, Altgrasstreifen oder Feldränder. Beim Hermelin findet die Paarung im Spätfrühling oder im Sommer statt, danach kommt es zur Keimruhe. Die befruchtete Eizelle nistet sich dann erst im März des folgenden Jahres ein. Nach einer Tragzeit von einem Monat kommen dann durchschnittlich sechs bis neun Junge zur Welt. Im Durchschnitt werden Hermeline nur ein bis zwei Jahre alt. Zu ihren Feinden gehören Greifvögel, Eulen, Füchse und Dachse. Aber auch dem Verkehr fallen immer wieder Tiere zum Opfer.

Mäusejäger

Unsere Wiesel ernähren sich hauptsächlich von kleinen Nagetieren. Das Hermelin jagt das ganze Jahr hindurch Schermäuse und Feldmäuse. Gelegentlich stehen auch kleinere Vögel, Ratten, Junghasen, Fische und Insekten auf dem Speiseplan. Vor der Ausbreitung der Hauskatze waren die Wiesel auf den Bauernhöfen willkommene Mäusejäger. Dank ihren Körpern haben sie die Möglichkeit, den Mäusen in den Gängen nachzujagen und erreichen somit eine hohe Effizienz. Das ist auch notwendig, denn der Bedarf an Mäusen ist sehr gross. Bei einer Wieselfamilie vertilgt jedes Familienmitglied ein bis zwei Mäuse pro Tag. Rechnet man das hoch, ergibt das pro Jahr die stolze Summe von etwa 800 Mäusen pro Familie. Nach etwa acht Wochen können die Jungtiere bereits selber jagen und nach rund zwölf Wochen führen sie ein eigenständiges Leben.

Förderung

In ihrem Lebensraum sind Wiesel angewiesen auf das Vorkommen von genügend Kleinstrukturen, in die sie sich zurückziehen können. Damit ihre Jungtiere während der Aufzucht vor Feinden, Regen und Kälte gut geschützt sind, brauchen sie Nester in einem gut geschützten Unterschlupf. Solche Strukturen können mit einfachen Mitteln gut gefördert werden. Beim Erstellen eines Steinhäufens oder eines Asthäufens ist es wichtig, dass im Innern eine sogenannte Aufzuchtammer (ca. 30 cm mal 30 cm) auf trockenem Untergrund erstellt wird. Die Kammer kann aus Rundhölzern (ca. 8–10 Stück, 1 m Länge, Durchmesser 10–20 cm) blockhausartig aufgebaut werden. Als Füllmaterial dient trockenes Laub, Streue, Schilf oder ähnliches Material. Den Überbau kann man durch das Aufschichten von unterschiedlich dickem Astmaterial oder Steinmaterial erstellen. Wichtig ist, dass es geeignete Hohlräume hat und dass die Aufzuchtammer für die Wiesel gut erreichbar ist. Damit die Kammer bei Gefahr schnell verlassen werden kann, ist es sinnvoll, wenn mindestens zwei Ausgänge vorhanden sind. Für eine Wieselfamilie ist es wichtig, dass in der Umgebung mehrere solcher «Wieselburgen» vorhanden sind, damit sie bei Störungen oder Gefahr umziehen können. Entscheidend ist es natürlich, dass die Kleinstrukturen in der Nähe von geeigneten Jagdgebieten in Form von Wiesen oder Weiden gelegen sind. Lineare Vernetzungselemente wie Hecken, Säume oder Altgrasstreifen ermöglichen den flinken Mäusejägern zudem eine sichere Fortbewegung.

Wieselnetz.ch

Weitere interessante Informationen über diese spannenden Tiere finden Sie auf der Homepage von www.wieselnetz.ch. Falls Sie Fragen haben, können Sie sich auch an die Natur- und Umweltkommission wenden. Unter der Telefonnummer 041 980 54 02 geben wir gerne Auskunft.

KULTURKREIS GROSSWANGEN



Nicht vergessen!

Am Samstag, 2. Mai 2015, 20.00 Uhr, in der Meilhalle: Poesievolles, nonverbales Maskentheater Compagnia Mutabile, mit dem Grosswanger Walter Lustenberger.

Für anschliessendes gemütliches Beisammensein wird auch unsere Kulturkreisbar offen sein.

Eintritt: Fr. 20.–

JUGENDARBEIT GROSSWANGEN



Egge 44

Leider verlässt uns unsere Aushilfe Cornelia Egger auf Ende April schon wieder. Die Umstände sind nun mal so, dass kaum jemand mit einem 30%-Pensum leben kann.

Für uns bleibt die Frage, wie wir weiter gehen wollen. Spontan haben wir uns entschieden, die Stelle auf das neue Schuljahr, das heisst auf Ende August, wieder auszuschreiben. Für die zweieinhalb Monate bis zu den Sommerferien haben wir eine Übergangslösung gefunden.

Nazim Canaj hat sich freundlicherweise bereit erklärt, den Jugendtreff jeweils am Freitagabend zu betreuen. Herr Canaj hatte schon im März bei der Betreuung mitgeholfen und kennt die Aufgabe dadurch schon. Am Mittwochnachmittag bleibt der Treff geschlossen. Für die Jugendlichen bedeutet dies, dass sie zwangsläufig mehr gefordert sind. Es braucht verstärkt Mithilfe bei der Barbetreuung, bei den Reinigungsarbeiten, beim Einkauf der Getränke und was sonst noch organisiert sein will. Es ist halt so, dass nicht nur gebraucht werden kann, es muss auch betreut werden. Verantwortung übernehmen, sich engagieren, gehören auch dazu. Es ist unser Aufruf an euch Jugendliche von Grosswangen, euch bei Herrn Canaj zu melden und ihn zu unterstützen, wo es notwendig wird. Es sind eure Wünsche, die das manchmal erfordern. Wir können diese Situation am besten gemeinsam angehen, dann bleiben uns die Vorteile, diesen Raum nutzen zu dürfen, erhalten.

**Die Öffnungszeiten ab 1. Mai:
jeweils am Freitag 20.00 Uhr–24.00 Uhr.
Am Mittwoch bleibt der Raum geschlossen!**

Sollte sich daran etwas ändern, dann werden wir es an den Türen im Egge 44 und im Schulhaus sowie im Wanger Blättli publizieren.

Lehrstelle Gemeindeverwaltung

Auf den Sommer 2016 ist bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen eine

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann

(E-Profil / M-Profil) zu besetzen.

Voraussetzungen sind gute bis sehr gute Schulnoten in der Sekundarschule, gepflegtes Auftreten, gute Auffassungsgabe und Freude am Kundenkontakt.

Wir bieten einer aufgestellten, freundlichen und motivierten Person eine interessante und abwechslungsreiche Lehre bei unserer Gemeindeverwaltung.

Wenn Sie die Lehrstelle interessiert, dann senden Sie die Bewerbungsunterlagen mit Zeugniskopien und Foto bis am 22. Juni 2015 an: Gemeindeverwaltung Grosswangen, Andrea Fischer, Dorfstrasse 6d, 6022 Grosswangen

Bei Fragen steht Ihnen Andrea Fischer, Gemeinbeschreiber-Stv., Tel. 041 984 28 82, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

AUS DEN VEREINEN...

Aktivitäten und Informationen des Seniorenkreises



Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den folgenden Aktivitäten eingeladen.

Wassergymnastik und Schwimmen

Ort: SPZ Nottwil
Datum: DI 5./19. Mai
Zeit: 17.00 Uhr
Leitung: Romy Wicki,
Tel. 041 937 14 58

Seniorentreff: Mittagstisch und Jassen

Datum: FR 8. Mai
Zeit: 12.00 Uhr Mittagessen mit
anschl. Jassen
Ort: Rest. Pinte

Wanderung

Datum: FR 15. Mai
Zeit: 13.30 Uhr
Ort: Kronenplatz (Treffpunkt)
Wanderoute: Wir fahren mit PW zum Parkplatz vom Rest. Goldener Löwe, Hildisrieden.
Von dort aus geht's Richtung Moos, Römerswil, Almeringen retour nach Hildisrieden.
Wanderzeit: ca. 2 Std.
Leitung: Anton Thalman,
Tel. 041 980 16 32
Nichtwanderer sind herzlich eingeladen.

Seniorinnenturnen

Datum: Jeden Mittwoch im Mai
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Kalofenhalle, Halle 1

Voranzeige

Jahresausflug am Freitag, 20. Juni

Frauengemeinschaft Grosswangen



Wallfahrt: Zur Erinnerung

Am Dienstag, 5. Mai 2015, findet unsere beliebte Wallfahrt statt (siehe Wanger Blättli März 2015).

Anmeldung: bis FR 1. Mai an:
Anita Gerber,
Tel. 041 980 30 27
oder Edith Petermann,
Tel. 041 980 07 35

Maiandacht

Am Sonntag, 17. Mai, feiern wir um 19.00 Uhr gemeinsam Maiandacht in der Kapelle Oberroth. Die Liturgiegruppe gestaltet die Andacht, die vom Frauanchor musikalisch umrahmt wird! Nachher sind alle zu Kaffee, Tee und Kuchen eingeladen.

Wir freuen uns auf diesen Abend und laden alle herzlich ein.

Hinweis:

Wer zu Fuss geht, besammelt sich um 18.30 Uhr auf dem Kronenplatz!

Muki-Turnen 2015/16



Wir laden alle Kinder ab 2 ½ Jahren (geboren bis Ende Dezember 2012) mit ihrem Mami oder Papi zum Muki-Turnen ein.

Eine Stunde zusammen turnen, springen, singen, fröhlich sein – für die meisten Kinder zum ersten Mal in einer Gruppe mit Gleichaltrigen! Für Kinder geboren im Januar oder Februar 2013 besteht je nach Gruppengrösse evtl. die Möglichkeit, im Januar noch einzusteigen.

Unsere Turnstunden finden jeweils in der Kalofenhalle statt am:

- Dienstag, 9.00–10.00 Uhr (mit Kinderhort Balu)
- Donnerstag, 9.00–10.00 Uhr (mit Kinderhort Balu)

Kosten: Fr. 80.– / Jahr

Wir starten am 1. bzw. am 3. September 2015. Bitte meldet euch mit nebenstehendem Talon an.

Wir Leiterinnen freuen uns auf eine fröhliche Schar!

Gisela Wechsler-Birrer, Tel. 041 980 61 70
 Marianne Hübscher-Jucker, Tel. 041 980 30 85
 Jennifer Müller, Tel. 079 517 82 68
 Esther Glanzmann, Tel. 041 920 25 52

Çështë Muki Turnen?

Lojë argëtimi dhe zbavitje për nënat ose babit me fëmijët e tyre. Mundësija është dhe mos e humbni rastin, të jeni pjesë e argëtimit, për fëmijëte moshës 2 ½.

- E Martë, 9.00–10.00
- E Enjte, 9.00–10.00

Qmimi: Fr. 80.– / për tërë vitin

Ginástica MãeFilho

para todas as crianças a partir de 2 ½ anos com a sua Mami ou o seu Papi. Uma hora de ginástica, corridas, cantigas, estar feliz em conjunto, para a maior parte das crianças estar pela primeira vez com crianças da mesma idade.

- Terça-feira, 9.00–10.00
- Quinta-feira, 9.00–10.00

Custos: Fr. 80.– / ano

Anmeldung fürs Muki-Turnen 2015/16

Name/Vorname: _____

Vorname Kind: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Bitte kreuzt alle möglichen Wochentage an, damit wir möglichst gleichmässige Gruppen einteilen können. Ihr bekommt dann Muki-Post, wann eure Turnstunde ist.

☐ Dienstag

☐ Donnerstag

Bemerkungen/Vorlieben: _____

Einsenden bis 31. Mai 2015 an: Marianne Hübscher, Pintenmatte 40, 6022 Grosswangen.

Die Anmeldung ist auch per E-Mail möglich an: huebscherma@bluewin.ch (bitte mit allen Angaben).

Gemeinnütziger Frauenverein



Jahresausflug mit dem Frauenverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil

Erstmals wird der Frauenverein-Ausflug gemeinsam mit den Mitgliedern des Frauenvereins Ettiswil-Alberswil-Kottwil durchgeführt. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und gemütlichen Ausflug. Carreisen Roland Zemp wird uns mit seinem modernen Reisecar sicher und gekonnt ins Wallis chauffieren.

Die Fiescheralp (2'212 m.ü.M.), bekannt als Kühboden, gehört zum autofreien Aletschplateau. Die Luftseilbahn Fiesch-Eggishorn AG führt uns in nur 20 Minuten auf einen der schönsten Aussichtspunkte der Schweiz: das Eggishorn auf 2'926 m.ü.M.

Das Mittagessen wird gemeinsam in Kühboden eingenommen und wer eine grandiose 360°-Panorama-Rundsicht auf dem grossen Aletschgletscher geniessen will, fährt mit der Luftseilbahn weiter aufs Eggishorn.

Reiseziel: Fiesch/Kühboden/Eggishorn

Haltestellen:

Kottwil Dorf: 6.45 Uhr

Kottwil Zuswil: 6.47 Uhr

Ettiswil Bushaltestelle

Ausserdorf: 7.50 Uhr

Alberswil Schulhaus: 7.00 Uhr

Ettiswil Ilge-Parkplatz: 7.05 Uhr

Grosswangen

Kronen-Parkplatz: 7.15 Uhr

Reiseroute:

Weiterfahrt via Ruswil-Rothenburg-Stans-Seelisbertunnel-Göschenen-Gotthardtunnel nach Airolo zum Restaurant der Schaukäserei (Kaffeehalt: Kaffee und Gipfeli offeriert vom organisierenden Frauenverein). Später Weiterfahrt via Nufenenpass-Ulrichen-Fiesch zur Talstation der Fiesch-Eggishorn-Bahn. Fahrt mit der Luftseilbahn zum Kühboden. Mittagessen und Aufenthalt in Kühboden. Nachmittag freier Aufenthalt, z.B. Fahrt aufs Eggishorn, kleine Wanderung. Talfahrt um ca. 15.30 Uhr.

Rückfahrt um ca. 16.00 Uhr ab Fiesch via Goms-Grimselpass (ev. Getränkehalt), Meiringen, Brünigpass und zurück nach Grosswangen, Alberswil, Ettiswil und Kottwil

Rückkehr: ca. 19.30 Uhr

Kosten: Fr. 75.– bis Fr. 80.– (je nach Teilnehmerzahl)

Inbegriffen: Carfahrt, Luftseilbahn ab Fiesch zum Kühboden und zurück, Luftseilbahn ab Kühboden zum Eggishorn und zurück, Mittagessen

Organisator: Frauenverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil

Anmeldung: Leonie Grunder, Alberswil

Tel. 041 980 07 87

leonie.grunder@frauenvereinettiswil.ch

Margrith Bernet, Alberswil

Tel. 041 980 41 52

margrith.bernet@frauenvereinettiswil.ch

Anmeldeschluss: Freitag, 5. Juni 2015

Wir hoffen, dass unser erster gemeinsamer Jahresausflug ein voller Erfolg wird und wir auch in den nächsten Jahren zusammen einen glücklichen Tag verbringen dürfen.

Metal-Clay Schmuckkurs

Metal Clay ist eine Modelliermasse, mit der man seinen eigenen Schmuck aus reinem Metall (Silber) mit einfachsten Werkzeugen und Hilfsmitteln herstellen kann. Das weiche Material kann von Hand geformt und modelliert werden. Es verhält sich wie Ton. Den gestalterischen Möglichkeiten sind fast keine Grenzen gesetzt.

An diesem Abendkurs wirst du schrittweise in diese faszinierende Technik der Schmuckherstellung eingeführt. Du gestaltest selbstständig dein individuelles Schmuckstück (z.B. Fingerring; ist zum Starten am einfachsten) aus Metall. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Datum: Dienstag, 19. Mai 2015, 19.00 bis ca. 22.00 Uhr in Huttwil im «Créatif der Bastelladen».

Abfahrt: Grosswangen: 18.30 Uhr, Kronenplatz Ettiswil/Kottwil/Alberswil: 18.30 Uhr, Raiffeisenplatz.

Kosten: Fr. 50.– für Kurs, Brennen der Schmuckteile und Fahrt. Zusätzliche Kosten für das Material, wie z.B. für einen Ring belaufen sich auf ca. Fr. 60.– bis Fr. 70.–.



Anmeldung bis am 9. Mai 2015 an:
 Ursula Geisser, Ettiswil, Tel. 041 980 57 61
ursula.geisser@sgf-frauen.ch

Petra Rölly, Grosswangen, Tel. 041 982 00 81
petra.roelli@sgf-frauen.ch

Töpfern nach Herzenslust

...ganz individuelles, einzigARTiges Schaffen mit Ton...

Du gestaltest individuelle Werkstücke aus Ton und erhältst von uns die nötige Unterstützung, Hilfsmittel und Materialien. Die Werkstücke werden von uns roh gebrannt und je nach Wunsch noch durch weitere Brände (Glasur, Rakubrand) fertiggestellt.

Datum: Dienstag, 9. und 16. Juni 2015, jeweils 19.30 bis ca. 22.00 Uhr, im Atelier Heimeli in der Hofstatt.

Abfahrt: Grosswangen: 19.00 Uhr Kronenplatz
 Ettiswil/Kottwil/Alberswil: 19.00 Uhr Raiffeisenplatz.

Kosten: Fr. 50.– pro Person/Abend inkl. Kaffee/Tee und Kuchen plus Fahrt. Das benötigte Material wird pro Person nach Verbrauch zusätzlich berechnet. (1 kg Rakuton inkl. Rohbrand, Glasur usw. Fr. 25.–).

Mitbringen: Schürze, Wallholz, Ideen

Anmeldung bis am 17. Mai 2015 an:
 Vreni Meier, Alberswil, Tel. 041 980 69 61
vreni.meier@sgf-frauen.ch

Petra Rölly, Grosswangen, Tel. 041 982 00 81
petra.roelli@sgf-frauen.ch

Spendenübergabe im Naturlehrgebiet Buchwald in Ettiswil

Über die Jahre entstand in Ettiswil mit viel privatem Engagement aus einer Kiesgrube ein kleines Idyll, das von Schulen, Naturinteressierten, Erholungssuchenden und Familien rege besucht wird.

Auch die Kinder haben im Naturlehrgebiet viel zum Entdecken und Schaufeln. Dank dem Kilbierlös in Grosswangen konnte der Gemeinnützige Frauenverein der ab 1. April neuen Betreuerin des Naturlehrgebietes Stefanie Pfefferli für das Spielen am Bach einen Check im Betrag von Fr. 300.– für neues Ma-

terial und Instandhaltung des Bereichs überreichen. Die Freude war gross und die anwesenden Kinder mussten die neuen, robusten Schaufeln gleich austesten.

FC Grosswangen



Kick and Fun – FC Grosswangen

Der FC Grosswangen führt am 19. und 20. Juni 2015 das Kick and Fun auf dem Gutmoos in Grosswangen durch. Beim Fussball-Plauschturnier wird in den Kategorien Firmen (Freitagabend), Vereine und Cliques (Samstag) gespielt. Neu führen wir in diesem Jahr am Samstag auch ein Boccia-Turnier durch. Das ergibt auch für kleinere Gruppen (Familien, Quartiere, usw.) die Möglichkeit, sich in einem Plausch-Wettkampf zu messen. Dieses Turnier wird nur in einer Kategorie gespielt.

Genauere Informationen zum Turnier sowie das Anmeldeformular sind auf der Homepage www.fcgrosswangen.ch aufgeschaltet. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2015.

Das Festzelt mit Live Musik und Barbetrieb sorgt auch neben den Spielfeldern für ein gemütliches Ambiente.

Der FC Grosswangen freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher am Kick and Fun.

Turnverein Grosswangen



Jugitag Sport Union Zentralschweiz in Grosswangen

Am Sonntag, 10. Mai 2015, organisiert der TV Grosswangen den Jugitag Gruppen- und Einzelwettkampf der Sport Union Zentralschweiz. Zu diesem Anlass erwarten wir über 700 Kinder und Jugendliche (Jahrgänge 1999–2008) aus der ganzen Zentralschweiz, welche sich im polysportiven Wettkampf messen. Am Morgen wird der Wahlmehrkampf (Einzel) ausgetragen und am Nachmittag folgen dann die spannenden Gruppenwettkämpfe mit Dreieckball und Pendelstafette. Die Jugendlichen hoffen natürlich auf zahlreiche, lautstarke Unterstützung der einheimischen Fans. Zur Stärkung und Verpflegung steht Ihnen unsere leistungsstarke Festwirtschaft zur Verfügung. Der Zeitplan mit den genauen Startzeiten wird demnächst auf unserer Homepage www.fcgrosswangen.ch veröffentlicht.

tv-grosswangen.ch aufgeschaltet. Das OK und alle Jugendlichen freuen sich auf Ihren Besuch und auf einen sportlichen, fairen Jugitag 2015.

Wundertüte GYM-DAY

Das Warten hat schon bald ein Ende: Am Samstag, 16. Mai 2015, geht der GYM-DAY Grosswangen in eine neue Runde. 58 Vereine mit 1'591 Aktiven treten in den Disziplinen Geräteturnen, Gymnastik, Team-Aerobic und Pendelstafette an. Das diesjährige Teilnehmerfeld verspricht viel Spannung. Auch der einheimische TV Grosswangen will mit Ausdruck, Spannung und Schnelligkeit überzeugen. Nachfolgend die Startzeiten vom TVG:

Sprung:	10.14 / 15.50 Uhr
Gymnastik:	11.44 / 17.08 Uhr
Gerätekombination:	12.38 / 18.14 Uhr
Pendelstafette:	13.14 Uhr

Die einheimischen Turnerinnen und Turner hoffen auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer, die eine grosse Unterstützung bieten und tosenden Applaus bringen. Gegen Hunger und Durst kann wie immer unsere leistungsstarke Festwirtschaft abhelfen. Da während des ganzen Wettkampftages und auch

an der GYM-DAY-Party einerseits der Lärmpegel eher höher liegt als gewöhnlich und andererseits der Verkehr im Kalofen-Areal zunimmt, bitten wir an dieser Stelle die Anwohner um Verständnis. Der TV Grosswangen und insbesondere das OK GYM-DAY sind gespannt, was der 13. GYM-DAY so mit sich bringt. Seien auch Sie dabei, wenn Grosswangen seine Tore öffnet und die grosse Turnerschar eintritt.

Weitere Infos zum GYM-DAY gibt es unter www.gym-day.ch. Bis bald!

CVP Grosswangen



CVP legt in Grosswangen bei Wahlen zu

Die CVP Grosswangen darf mehr als zufrieden auf die vergangenen Kantonsratswahlen zurück blicken und bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern für das geschenkte Vertrauen. Stolz dürfen wir auf einen Zuwachs von rund 3.5% der Stimmen sein, womit die CVP Grosswangen über 40% der Listen- und Parteistimmen geholt hat. Gerne sprechen wir unseren Kandidaten Marjeta Rosaj-Martini (JCVP), Ignaz Fischer sowie Yvonne Hunkeler (beide CVP) ein herzliches Dankeschön aus. Diese drei haben dank ihrem grossen Einsatz wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen.

Wiederwahl Yvonne Hunkeler

Mit einem Glanzresultat hat Yvonne Hunkeler die Wiederwahl in den Kantonsrat geschafft. Wir freuen uns, auch in Zukunft eine gewichtige Stimme der CVP Grosswangen im Kantonsrat zu wissen. Beispielsweise wurde dem Projekt Radweg zwischen Grosswangen und Buttisholz durch ihre Anfrage zusätzliches Gewicht verschafft. Weitere Vorstösse sind ersichtlich unter <http://www.yvonnehunkeler.ch/politik/>. Wir wünschen Yvonne weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit im Kantonsrat und bedanken uns für ihren grossen Einsatz.

Orientierungsversammlung Montag, 11. Mai 2015, im Gasthaus Ochsen

Als Vorbereitung für die Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2015, findet am Montag, 11. Mai 2015, um 20.00 Uhr, im Gasthaus Ochsen die Orientierungsversammlung der CVP statt. Nebst der Rechnung 2014 der Einwohnergemeinde stehen weitere spannende Themen auf dem Programm.

13. Gym-Day
Grosswangen
Sportanlagen Kalofen

Sa. 16. Mai 2015
ab 08.00 Uhr
59 Vereine aus 13 Kantonen
1591 Aktive

Festzelt mit **White**
Bar mit Troublemaker DJs
Grosse, gemütliche Kafistobe
Diverse Top-Vereine

TV Grosswangen

TECH VERANSTALTUNGSTECHNIK
KUNZ SPORT-SHOP WILLISAU
KIGRO AG
RAIFFEISEN
SWISSLOS + SPOR-TOTO Kanton Luzern
baumeler Der Festlieferant in Ihrer Nähe
green.ch Internet made in Switzerland
TROJKA energy

Alle Grosswangerinnen und Grosswanger sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

SVP Grosswangen



2. Wahlgang Regierungsrat 10. Mai 2015

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger
Die SVP Ortspartei dankt Ihnen für die Wahlbeteiligung vom 29. März. Grosswangen hatte mit 49.2% die zweitbeste Wahlbeteiligung im Wahlkreis Sursee. Wir gratulieren den gewählten Kantonsrätinnen unserer Gemeinde Angela Pfäffli und Yvonne Hunkeler und danken für ihre geschätzte Arbeit im Kantonsrat.

Leider ist unser Regierungsratskandidat im 1. Wahlgang nicht gewählt worden. Darum ist es wichtig, am 2. Wahlgang vom 10. Mai teilzunehmen und unseren Kandidaten Paul Winiker zu wählen. Er ist eine ausgewiesene Persönlichkeit, welcher die Anliegen der Luzerner Bevölkerung in der Regierung sachlich und gut vertreten kann. Es ist wichtig, dass die zweitstärkste Partei in der Luzerner Regierung vertreten ist.

FDP Grosswangen



Kantonsratswahlen 2015

Wir danken allen Grosswangerinnen und Grosswängern herzlich für die Beteiligung an den Regierungsrats- und Kantonsratswahlen 2015.

Angela Pfäffli wurde mit einem Glanzresultat von 6'680 Stimmen (davon 946 in Grosswangen) wiedergewählt. Sie wird auch in der kommenden Legislatur mit vollem Elan die Gemeinde Grosswangen und deren Interessen vertreten. Wir gratulieren Angela zu diesem tollen Resultat und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg im Kantonsrat.

Bruno Steinmann erreichte mit 528 Stimmen ebenfalls ein gutes Resultat. Wir danken Angela und Bruno für ihre Kandidatur und der Grosswanger Bevölkerung für die Wertschätzung unserer Kandidaten.

Mit 289 Listen- und 6'246 Parteistimmen blieb die FDP.Die Liberalen Grosswangen etwas unter dem sehr guten Resultat von 2011, trotzdem ist die Partei mit dem Wahlergebnis zufrieden. Im Wahlkreis Sursee zählte die FDP.Die Liberalen zu den Gewinnern und konnte ein zusätzliches Kantonsratsmandat erlangen.

Regierungsrat Robert Küng wurde im 1. Wahlgang wiedergewählt, nicht zuletzt dank den 667 Stimmen aus Grosswangen.

Wir danken allen Wählerinnen und Wählern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Auch in Zukunft wird sich die FDP.Die Liberalen für Grosswangen und seine Bevölkerung engagieren, Vorschläge einbringen und Lösungen aufzeigen.

Die FDP.Die Liberalen Grosswangen gratuliert auch Yvonne Hunkeler von der CVP zu ihrer Wiederwahl und wünscht ihr ebenfalls viel Erfolg bei ihrer Arbeit im Kantonsrat.

Herzlichen Dank!

Liebe Wählerinnen, liebe Wähler, für die grosse und breite Unterstützung bei den Wahlen am 29. März 2015 danke ich Ihnen ganz herzlich. Über das gute Resultat insgesamt, aber besonders über dasjenige in Grosswangen, freue ich mich ausserordentlich. Ich danke allen, die mir durch ihre Stimme erneut ihr Vertrauen bekundet haben. Ich weiss dies sehr zu schätzen und werde mich auch in Zukunft mit Engagement für Sie, die Bürgerinnen und Bürger unseres schönen Kantons einsetzen. Gerne bin ich bereit, Anliegen Ihrerseits entgegenzunehmen und nach Möglichkeit im Kantonsrat einzubringen.

Ich wünsche Ihnen schöne Frühlingstage und alles Gute!

Herzliche Grüsse

Angela Pfäffli

Einladung zur Orientierungsversammlung vom 12. Mai

Die FDP.Die Liberalen Grosswangen lädt Sie zur Orientierungsversammlung vom Dienstag, 12. Mai 2015, im Restaurant Pinte ein. Der Parteivorstand und die Gemeinderäte der FDP Grosswangen werden über die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2015 informieren. Zudem werden aktuelle Themen innerhalb der Gemeinde besprochen (u.a. aktueller Stand bzgl. Fussballplatz Gutmoos).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Datum: Dienstag, 12. Mai 2015, 20.00 Uhr

Ort: Restaurant Pinte, Grosswangen

Gewerbeverein Grosswangen

Gewerbeverein Grosswangen

Generalversammlung 2015

Am Freitag, 12. Juni 2015, findet die Generalversammlung vom Gewerbeverein Grosswangen statt. Es folgt dazu noch eine spezielle Einladung. Der Vorstand bittet die Mitglieder, das Datum für die GV jetzt schon zu reservieren. Unter dem Motto: «Klar kommt der Strom aus der Steckdose! Oder wie kommt er dahin?» Diesem Geheimnis ging der Gewerbeverein beim Ausflug 2015 der berühmtesten Formel der Welt auf die Spur. Näheres dazu ist an der Generalversammlung zu erfahren.



Der berühmtesten Formel der Welt auf der Spur: $E=mc^2$ oder es ist alles relativ?

Feldmusik Grosswangen



Kantonales Musikfest Sempach am 6. Juni 2015

Unter der Leitung von Urs Bucher befinden wir uns momentan in der Vorbereitungsphase für diesen Anlass. Gerne orientieren wir Sie über die Details:

Vorbereitungskonzert

Freitag, 22. Mai 2015, um 20.00 Uhr, in der Aula der Kantonsschule Sursee.

Gemeinsam mit der Brass Band Frohsinn Grosswangen und der Feldmusik Ettiswil werden wir je das Aufgabenstück, das Selbstwahlstück und einen Marsch vortragen. Der Eintritt ist frei und wir würden uns über möglichst viele Besucher aus Grosswangen freuen.

Kantonales Musikfest Sempach

Am Samstag, 6. Juni 2015, werden wir im Block F, Harmonie 1. Klasse, zwischen 8.00–11.45 Uhr in der Kirche St. Stephan das Aufgaben- und das Selbstwahlstück nacheinander vortragen.

Die Parademusik findet an diesem Tag wie folgt statt:
13.00–14.50 Uhr / 16.50–18.30 Uhr.

Wir Musikantinnen und Musikanten freuen uns schon jetzt auf diesen Tag in Sempach und hoffen, dass wir mit einer grossen Unterstützung aus unserem Dorf rechnen dürfen.

Jodlerklub Grosswangen



Jodlerklub umrahmt Muttertags-Gottesdienst

Der Jodlerklub Grosswangen umrahmt auch den diesjährigen Gottesdienst am Muttertag, der um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert wird. Mit besinnlichen und feierlichen Liedern, die unter der Leitung der Dirigentin Monika Duss-Schäli eingeübt wurden, werden die Jodlerinnen und Jodler den Gottesdienst verschönern. Es soll ein kleines Dankeschön an alle Frauen und Mütter sein, die während des ganzen Jahres vielfach im Hintergrund für uns alle da sind und uns umsorgen. Nach

24-Stunden-Notfall-Service...



Grüter Hans AG
041 925 81 41
www.grueterag.ch

grüter
HAUSTECHNIK

Steht Ihnen ein neuer Lebensabschnitt bevor?

Ich unterstütze Sie beim **Verkauf** Ihrer Liegenschaft oder der **Suche** nach dem geeigneten Eigenheim. Sie profitieren von meinem Fachwissen sowie meinen Marktkennntnissen und vermeiden teure Fehler.

Wo sich Kunde sein lohnt!

Florian Felber
RE/MAX Sursee Exklusiv, Unterstadt 3
CH-6210 Sursee, T 076 372 69 96

remax.ch

Ich mache Ihre
HAUSAufgaben!

Hausverkauf

- Was ist mein Haus wert?
- Wichtige Dokumente?
- Woran erkenne ich seriöse Käufer?
- Garantien des Käufers?
-

RE/MAX
Immobilien

dem Gottesdienst offeriert der Jodlerklub der ganzen Bevölkerung einen Apéro. Der Jodlerklub lädt alle zum Gottesdienst und dem anschliessenden Apéro ein.

Brassband Frohsinn



Muttertags-Ständchen

Am Sonntag, 10. Mai 2015, spielt die Brass Band Frohsinn nach dem Gottesdienst auf dem Kirchenplatz zu einem Ständchen auf. Anschliessend wird den Bewohnerinnen und Bewohnern des Betagtenzentrums Linde ein musikalischer Gruss überbracht.

Die Brass Band Frohsinn wünscht allen Müttern einen wunderschönen Tag im Kreise ihrer Familien und hofft, ihnen und der ganzen Bevölkerung eine kleine Freude bereiten zu können.

Brass Band Frohsinn am Kantonalen Musikfest 2015 in Sempach

Nach 40 Jahren findet der blasmusikalische Grossanlass wieder in Sempach statt. Die Musikantinnen und Musikanten bereiten sich unter der kompetenten und engagierten Direktion von Jon Kowszun mit intensiver Probenarbeit auf die Vorträge vor. Als Selbstwahlstück spielt die BB Frohsinn «Les Gursks» von Jean Ballisat. Zur grossen Freude des Vereins wurde das Aufgabestück der 1. Klasse Brass Band «Vertex Montis» vom Grosswanger Stephan Hodel komponiert.

Die BB Frohsinn spielt am Sonntag, 31. Mai, im Block E zwischen 13.30 und 15.40 Uhr.

Die Startzeiten der Parademusik sind zurzeit noch nicht bekannt.

Kleinkaliberschützen



J+S Kurs Sportschiessen für 10–20-Jährige

Die Kleinkaliber Schützen Grosswangen führen dieses Jahr wiederum einen Kurs im Sportschiessen 50 m durch. Fachkundige und gut ausgebildete J+S Leiter werden den Kurs führen. Im Kurs von Mai bis September werden die neusten Kenntnisse im Sportschiessen weitergegeben. Die Kurskosten betragen Fr. 15.– und decken Material und Versicherung. Die Restkosten werden von unserem Verein übernommen. Bekleidung und Sportgeräte werden zur Verfügung gestellt.

Kursbeginn: Donnerstag 7.5.2014

um 19.00 Uhr im Kleinkaliber Schiessstand Buhen (oberhalb FC Platz Gutmoos).

Weitere Schiesstage: 21. / 28. Mai

Wer an den ersten Kurstagen nicht anwesend sein kann, meldet sich beim J+S Chef Christian Müller, Luzernstrasse 110, 6102 Malter, Tel. 076 499 94 40, Mail: chregu-mueller@bluewin.ch.

Der Kurs ist jeweils am Donnerstagabend ab 18.45 Uhr. Wir hoffen auf viele Teilnehmer und versprechen einen lehrreichen und interessanten Kurs.

Reitverein Schloss Wyher Ettiswil



Pfingstspringen 2015 in Ettiswil

Am Samstag, 23. und Montag, 25. Mai, organisiert der Reitverein Schloss Wyher das traditionelle Pfingstspringen im Reitzentrum Ettiswil. Die Veranstaltung bietet Pferdesport für Gross und Klein und die gedeckte Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl der Zuschauer. Der Reitverein Schloss Wyher freut sich auf zahlreiche Freunde des Pferdesports.

Startlisten und weitere Informationen:
www.rv-ettiswil.ch

Lauftreff Grosswangen



N-Walkingkurs in Grosswangen

Der Lauftreff Grosswangen bietet auch dieses Jahr wieder einen N-Walkingkurs an. Er beginnt am Donnerstag, 7. Mai und wird an fünf Abenden jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr angeboten. Möchtest auch du das N-Walking von Grund auf kennen lernen? Der Kurs ist gratis.

Anmeldungen nimmt Robi Businger entgegen,
Tel. 041 980 26 48
Mail: robert.businger@bluewin.ch

Canto Insieme Buttisholz



Chorprojekt 2015

Himmlisches auf Erden

Unter diesem vielversprechenden Konzertprojekt lädt der Canto Insieme Buttisholz am 8./9. Mai in der

Pfarrkirche Grosswangen zu einer himmlisch musikalischen Aufführung ein.



Voller Tatendrang und wie immer top motiviert bereiten wir uns mit unserem neuen Chorleiter Andreas Wüest auf diesen Höhepunkt vor.

Das Konzert wird zudem mit einer Sandphony durch den bekannten Sandmaler und Künstler Urs Rudin aus Rümelingen, Baselland, bereichert! Seine Sandbilder sind mit seiner selbst komponierten und perfekt getimten Musik abgestimmt.

Wir möchten dem Publikum in dem rund einstündigen Zeitfenster eine musikalische Musse bieten und in diesem Moment den Himmel auf Erden bringen.

Eintritt: Türkollekte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Ihr Händler in Ihrer Nähe:



Josef Krieger
DeLaval-Service
Rothmatte 1
6022 Grosswangen
Telefon 041 980 38 12
Mobil 079 641 21 38

BRIGITTE WÜEST

COIFFURE

Focus

Dienstag + Donnerstag	Mittwoch + Freitag	Samstag
8.00–12.00	8.00–12.00	8.00–13.00
14.00–18.30	13.30–18.30	

Kirchweg 1 • 6022 Grosswangen • Telefon 041 980 20 32

gemeinde grosswangen



**Hier könnte
Ihr Inserat stehen!**

Inseratauftrag:

Grösse des Inserates:

- | | |
|--|-----------|
| ☐ 1/1 Seite (170x248 mm) | Fr. 300.– |
| ☐ 1/2 Seite (170x122 mm) | Fr. 200.– |
| ☐ 1/3 Seite (170x80 mm) | Fr. 150.– |
| ☐ 1/4 Seite (170x60 mm) | Fr. 100.– |
| ☐ 1/4 Seite (82.5x122 mm) | Fr. 100.– |
| ☐ 1/8 Seite (82.5x60 mm) | Fr. 50.– |

Erscheinungsdatum:

- | | |
|---|--|
| ☐ Juni 2015 | ☐ Dezember 2015 |
| ☐ Juli 2015 | ☐ Januar 2016 |
| ☐ August 2015 | ☐ Februar 2016 |
| ☐ September 2015 | ☐ März 2016 |
| ☐ Oktober 2015 | ☐ April 2016 |
| ☐ November 2015 | ☐ Mai 2016 |

Die Inseratvorlagen müssen bis am 15. des Vormonates an wangerblaettli@grosswangen.ch gesandt werden. Die Inseratekosten werden durch das Finanzamt der Gemeinde Grosswangen in Rechnung gestellt.

Rechnungsadresse:

Telefon:

☐ Gemäss telefonischer Besprechung mit:

☐ Gemäss persönlicher Besprechung mit:

AUS DER PFARREI...

■ Muttertag – 10. Mai



Der Gottesdienst am Muttertag, Sonntag, 10. Mai, 9.15 Uhr, wird musikalisch vom Jodlerklub gestaltet. Anschliessend an den Gottesdienst spielt die Brass Band Frohsinn zum Muttertags-Ständli auf.

Allen Sängerinnen und Sängern, Musikantinnen und

Musikanten ein herzliches Dankeschön.

Eine alte Tradition wollen wir wieder aufleben lassen. Im Monat Mai bestieg Mann/Frau jeweils den Turm, um die Blicke über unser wunderbares Stück Land schweifen zu lassen. Dies wollen wir bei schönem Wetter auch wieder auferleben lassen. Nach dem Muttertags-Gottesdienst wird der Turmaufstieg geöffnet und alle, die Lust und Puste haben, können diese Aussicht vom Turm geniessen. Wichtig: Kinder dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen auf den Turm.

■ Maiandachten

Wir laden Sie herzlich zu unseren Maiandachten ein:

- Sonntag, 3. Mai, 19.30 Uhr
in der Kapelle Stettenbach
- Dienstag, 5. Mai, 9.30 Uhr
im Betagtenzentrum Linde
- Sonntag, 10. Mai, 19.30 Uhr
in der Kapelle Oberdorf

- Sonntag, 17. Mai, 19.00 Uhr
in der Kapelle Oberroth, gestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

■ 505. Auffahrtsumritt

Am Donnerstag, 14. Mai, laden wir Sie alle ein, den 505. Umritt zu begehen.



Gemeinsam – ob zu Fuss oder zu Pferd – weckt uns die schöne Morgenstimmung. Die 25 km lange Prozession führt uns vorbei an blühenden Feldern, Wiesen und durch den Wald, hinauf auf den Leidenberg, weiter der Gemeindegrenze entlang nach Sigerswil, Oberroth, Stettenbach, Aspet, Bruwald und zurück zur Kirche. Begleitet werden wir von der Umrittsmusik der Feldmusik Grosswangen.

Für das viele Schöne in unserem Leben und in der Schöpfung, aber auch für unsere Sorgen und Anliegen beten wir bei den Segenshalten und in den Gottesdiensten bei den Kapellen um Gottes Segen.

PFARREI ST. KONRAD

Pfarreileiter: Benedikt M. Hänggi | 041 980 12 30

www.pfarrei-grosswangen.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

DI, MI und DO 8.30–11.00 Uhr

Telefon 041 980 12 30 | Fax 041 980 12 74

E-Mail: pfarramt@pfarrei-grosswangen.ch

Dieses Jahr freuen wir uns ganz besonders auf Pater Dr. Hansruedi Kleiber, Präfekt der Jesuitenkirche Luzern.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Umritts-Ablauf

5.00 Uhr	Bereitstellung der Prozession
5.15 Uhr	Abtritt bei der Kirche
7.30 Uhr	Gottesdienst in Sigerswil
9.00 Uhr	Gottesdienst in der Oberroth musikalisch gestaltet von einer Bläsergruppe der Brass Band Frohsinn, anschliessend Frühstück vom Kirchenchor
11.00 Uhr	Festpredigt und Gottesdienst in Stettenbach, musikalisch gestaltet von einer Bläsergruppe der Brass Band Frohsinn
13.15 Uhr	Abtritt von Stettenbach
14.45 Uhr	Ankunft und Schlusssegnen bei der Kirche

Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitwirken, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

An Auffahrt feiern wir zudem im Betagtenzentrum Linde um 9.15 Uhr einen Gottesdienst.

■ Pfingsten – 24./25. Mai



Am Pfingstsonntag, 24. Mai, laden wir alle zum Gottesdienst um 9.15 Uhr ein. Wir werden ein neues Fürbittbuch sowie neue Sitzkissen für die vorderen Kirchenbänke einweihen.

Am Pfingstmontag, 25. Mai, feiern wir um 9.30 Uhr im Betagtenzentrum Linde einen Gottesdienst.

■ Dreifaltigkeitssonntag – 31. Mai 2015

Salzsegnung und Gottesdienst mit Bibelübergabe an die 6. KlässlerInnen

Wir laden Sie ein, in die Gottesdienste vom Samstag, 30. Mai und Sonntag, 31. Mai, Salz zum Segnen mitzubringen.



Zum Abschluss der Primarschulzeit schenkt die Pfarrei den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse eine Bibel. Die Bibel ist ein ganz besonderes Buch – dies probieren die Jugendlichen im Sonntagsgottesdienst mitzuteilen.



■ Musik in der Kirche

- 🎵 Gottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor am Samstag, 2. Mai
- 🎵 Konzert von Canto Insieme am Freitag, 8. Mai und Samstag, 9. Mai, jeweils um 20.00 Uhr
- 🎵 Jodlermesse mit Jodlerklub und anschliessendem Ständli der Brass Band Frohsinn an Muttertag, 10. Mai

■ Fastenopfer zum Projekt «Madagaskar»



Allen, die dieses Projekt unterstützt haben, ein ganz, ganz grosses Dankeschön! Jeder noch so kleine Batzen hilft, aber auch die ideelle Unterstützung im Gebet und in der Solidarität gibt den Menschen in Madagaskar Kraft und Hoffnung auf eine menschenwürdige Zukunft.

Was in unserer Pfarrei gesamthaft zusammengekommen ist, werden wir veröffentlichen, sobald wir diese Angaben vom Fastenopfer erhalten haben.

■ Kreuzwegandacht «Hand auf's Kreuz»

Wir Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse haben uns im Religionsunterricht intensiv auf den Karfreitag vorbereitet. Nicht nur inhaltlich flossen viele Gedanken zur Leidensgeschichte von Jesus zusammen, auch im gestalterischen Teil waren wir aktiv. So legten wir ganz zum Thema passend unsere «Hände an» und bemalten Steine. So wie jeder Stein verschieden war, so waren es auch die Kreuze, die wir auf die Steine malten. Ob klein oder gross, fein schraffiert oder eher markant, jeder Stein mit seinem Kreuz war ein Unikat. Zur Kreuzwegandacht durften wir viele kleine und

grosse Mitfeiernde begrüßen und mit einem Stein in der Hand machten wir uns alle auf den Weg. Der Stein diene als Symbol für die persönlichen Sorgen, für Trauer oder Schmerz, welche unseren Alltag ab und zu mitprägen.

Das Kreuz und vor allem auch die Hände standen bei den sechs Stationen im Mittelpunkt. Sei es im negativen Sinne, zum Beispiel Hände, die bezahlen, so wie Judas sich für seinen Verrat bezahlen liess. Jedoch auch in der Leidensgeschichte stösst man auf Hände, die mithelfen. Da denken wir besonders an Simon von Cyrene, seine Hände halfen mit, das schwere Kreuz zu tragen.



Den Abschluss bildeten Hände, die hoffen und in dieser Hoffnung durften alle ihren mitgetragenen Stein beim Kreuz ablegen.

Wir 5. Klässler und das Pfarreiteam danken allen Mitfeiernden ganz herzlich für das Dabei sein!

■ Pfarreise in den Schwarzwald

Wir freuen uns sehr, mit rund 34 Teilnehmenden vom 25.–30. Mai interessante und unterhaltsame Tage rund um den Titisee und Schluchsee zu verbringen.

■ Chenderfiir



Zum Singen, Beten und Feiern laden wir die Kinder im Vorschulalter (ab 3 Jahren) mit ihren Eltern herzlich in den Pfarreitreff ein am: Sonntag, 3. Mai um 9.30 Uhr. Anschliessend an die Chenderfiir Beisammensein und Austausch bei Kaffee und Sirup.

■ Schülertagesdienste



- 2. Klasse – Mittwoch, 6. Mai, 8.10 Uhr
- 3. Klasse – Mittwoch, 20. Mai, 8.10 Uhr mit Segnung der Andenken und Verabschiedung der Sonntagsfiirfrauen
- 4. Klasse – Mittwoch, 27. Mai, 8.10 Uhr

■ Taufe



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft mit Jesus Christus und unserer Pfarrei aufgenommen:

Naila Hellmüller, Tochter von Martina und André Hellmüller, Sommerhalde 4

Helena Anna Meyer, Tochter von Tanya und Florian Meyer-Koller, Karrenhaus

Das Datum der Tauffeier können Sie individuell mit dem Pfarramt abmachen.

■ Abschied



Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes.

Wir mussten Abschied nehmen von:

Anton Wiederkehr-Erni, geb. 1923, Moos

Alois Waldispühl-Kunz, geb. 1930, Betagtenzentrum Linde

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden, schenke ihnen das ewige Leben und erfülle die Angehörigen mit Kraft und Trost.

■ Opfer

Wir verdanken folgende Spenden herzlich:

1.3. Fastenopfer	Fr. 676.70
8.3. Tischlein deck dich	Fr. 386.40
15.3. Dargebotene Hand	Fr. 689.05
22.3. Fastenopfer	Fr. 15'030.70
29.3. Fastenopfer	Fr. 3'451.30

Beerdigungsoffer:

7.3. Kapelle Stettenbach Fr. 300.25
19.3. Fonds für Gemeindecaritas Fr. 1'900.50

■ Weisser Sonntag

«Mer setzid met Jesus im gliche Boot»

Ganz zum Thema passend wurde die Pfarrkirche von vielen kreativen Frauen auf den Festtag hin sehr einladend geschmückt. Und dann war es soweit, der lang ersehnte Tag war für die 31 Weisssonntagskinder da. Nicht nur die Sonne präsentierte sich von der schönsten Seite, auch die Kinder strahlten voller Freude und Glück. Den Kindern ist es vollumfänglich gelungen, mit ihren Texten, Liedern und mit ihrer Musik diese Glücksmomente im Festgottesdienst mit all den vielen Gästen an Bord zu teilen.



Dank der kompetenten musikalischen Leitung von Dolores Kurmann wurde das Lied «Of em Boot» – gesungen von Milena und Elena – zu einem der vielen Höhepunkten.

DATUM	VERANSTALTUNG	ORGANISATION
SA	2.5. Eröffnungsmeeting, Willisau	TV Leichtathletik
SA	2.5. 4. Liga FC Grosswangen – FC Eschenbach 18.00 Uhr	FC
SA	2.5. Compagnia Mutabile 20.00 Uhr, Meilihalle	Kulturkreis
SO	3.5. Matinée 10.30 Uhr, Singsaal	Musikschule
DI	5.5. Schwimmen 17.00 Uhr, SPZ Nottwil	Seniorenkreis
DI	5.5. Wallfahrt	Frauengemeinschaft
MI	6.5. Seniorinnenturnen 14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
DO	7.5. Sportschiesskurs für Jugendliche 18.45 Uhr, Schützenhaus	KKS
FR	8.5. Mittagstisch/Jassen 12.00/13.30 Uhr, Rest. Pinte	Seniorenkreis
SO	10.5. Jugitag Sportunion Zentralschweiz	TV
MO	11.5. Orientierungsversammlung 20.00 Uhr, Gasthaus Ochsen	CVP
DI	12./26.5. Mütter-/Väterberatung Anmeldung 8.00–9.00 Uhr	Gemeinde/Frauengem.
DI	12.5. Orientierungsversammlung 20.00 Uhr, Rest. Pinte	FDP.Die Liberalen
MI	13.5. Seniorinnenturnen 14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
MI	13.5. LMM Vorrunde in Hitzkirch	TV Aktive
MI	13.5. Innerschweizer Staffelleisterschaften, Sarnen	TV Leichtathletik
FR	15.5. Wandern 13.30 Uhr, Treffpunkt Kronenplatz	Seniorenkreis
SA	16.5. 13. GYM-DAY	TV
SO	17.5. 4. Liga FC Grosswangen – FC Dagmersellen 14.00 Uhr	FC
SO	17.5. Maiandacht	Frauengemeinschaft
DI	19.5. Schwimmen 17.00 Uhr, SPZ Nottwil	Seniorenkreis
MI	20.5. Seniorinnenturnen 14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
DO	21.5. Maibummel 19.30 Uhr, Besammlung auf dem Kronenplatz	Samariterverein
DO	21.5. Sportschiesskurs für Jugendliche 18.45 Uhr, Schützenhaus	KKS
FR	22.5. Vorbereitungskonzert Kant. Musikfest 20.00 Uhr, Aula Kantonsschule Sursee	Feldmusik
MI	27.5. Seniorinnenturnen 14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
MI	27.5. Anfängerkonzert 1 19.00 Uhr, Singsaal	Musikschule
DO	28.5. Sportschiesskurs für Jugendliche 18.45 Uhr, Schützenhaus	KKS
SA	30.5. 4. Liga FC Grosswangen – FC Triengen 18.00 Uhr	FC
SA	30.5. Unihockey-Plauschturnier	TV Unihockey

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

Herausgeber: Gemeinde Grosswangen
Satz / Druck: Bussmann Druck AG | Grosswangen

Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: René Unternährer | 041 984 28 81 | rene.unternaehrer@grosswangen.ch
Vereine: Erika Marti-Plaza Sánchez, Corinne Felder und Sandra Bucher-Schrag | wangerblaettli@grosswangen.ch
Inserate: wangerblaettli@grosswangen.ch

